


Anstrich-Muster
der
FARBEN-
FABRIK
von
Wilhelm Scheel
Rostock.



Harz - Oelfarben

I. zum Anstrich im Freien

von rauhem und glattem Holzwerk, rohem Mauerwerk, trockenem Kalk- und Zementputz etc. (Wirtschaftsgebäude, Brennereien, Brauereien, Scheunen, Tore, Bretter, Geländer, Staketen, Ackergerätschaften etc.)

II. im Innern

von Zimmerwänden, Korridoren, Küchen, Ställen, Fabrikräumen etc.)

Gebrauchs-Anweisung.

Die von mir seit Jahren fabrizierte **Harzölfarbe** hat sich als **billigstes**, gegen jeden **Witterungseinfluß** **beständiges Anstrichs-Material bewährt**.

Dieselbe bildet beim Streichen eine gleichmäßige Decke, die nie Risse bekommt. Die streichfertig in allen Nüancen oder nach eingesandter Probe gelieferte Farbe kann von **jedem Arbeiter** gestrichen werden. Dieselbe ist vor dem Ausgießen aus dem Gebinde tüchtig zu schütteln und mittelst eines kurz abgebundenen Pinsels*) dünn und gleichmäßig aufzustreichen.

Etwa mit Leim-, Öl- oder sonstiger Farbe gestrichene Flächen reinigt man vorher durch Abwaschen oder Abreiben und entfernt so die nicht mehr auf dem Untergrund fest haftenden Teile.

Anstrich auf Holz, rohem Mauerwerk.

Rauhe Holzflächen und Mauerwerk werden 1—2 mal, glatte Holzflächen 2—3 mal gestrichen.

Verbrauch: Zum 1—2 maligen Anstrich rauher und 2—3 maligen Anstrich glatter Flächen 150 bis 250 Gramm pro □Meter.

Doppelt gekochter Leinölfirnis zum etwaigen Verdünnen zu dicker Farbe wird ebenfalls von mir fabriziert.

Anstrich auf trockenem Kalk- und Zementputz.

Zum Grundieren liefere ich **Zementfirnis**

(Preis 1 *tlb* = $\frac{1}{2}$ Kilo 35 *sch*)

und empfehle dann 2—3 mal je nach Belieben die Wände mit Harz-Ölfarbe zu streichen.

Verbrauch: An **Zementfirnis** 150 Gramm pro □Meter. An **Harz-Ölfarbe** 2—300 Gramm pro □Meter.

*) Pinsel kurz gebunden habe zur Bequemlichkeit auf Lager.

Es wäre mir lieb, bei Bestellung zu wissen, wozu die Farbe verwendet werden soll.

Verkitten der Fenster, Ritzen, Risse geschieht nach dem ersten Anstrich. **Kitt weiß** pro $\text{t} = \frac{1}{2}$ Kilo 25 g , in jeder Nüance zur Farbe passend 30 g).

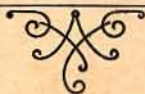
Die Anstriche erfolgen in Zwischenräumen von 16—24 Stunden je nach der Witterung.

Außerdem empfehle ich:

- I. Meine ausgezeichneten **Leinölfarben**, die aus gutem abgelagerten Leinöl hergestellt sind, und stehen auf Wunsch spezielle Muster gern zu Diensten.
- II. **Copallack I.** Zum Überziehen von feineren Holz-Anstrichen. Preis pro $\text{t} = \frac{1}{2}$ Kilo 1 M 50 g .
Copallack II. Zum Überziehen von Fußböden, Gartenmöbeln. Preis pro $\text{t} = \frac{1}{2}$ Kilo 75 g .
- III. **Weißer Lackfarbe** zum Überziehen von weißen Türen und Fenstern. Preis pro $\text{t} = \frac{1}{2}$ Kilo 1 M .

Die Farbe wird in fest verspundeten Gefäßen aufbewahrt.

Fässer berechne ich zum Selbstkostenpreise, und nehme ich dieselben innerhalb 3 Monate, wenn in gutem Zustande, bei franko Zusendung zum berechneten Preise zurück.



Telegramm-Adresse Scheels.

Fernsprech-Anschluss 68.



Parchim 1872.



Neustrelitz 1880.



Schwerin 1881.



Malchin 1875.



Comptoir-Lager, Gr. Münchestr. 29.



Farbenfabrik, Gr. Münchestr. 29.



Rostock 1872.



Gravesmühlen 1877.



Wismar 1879.

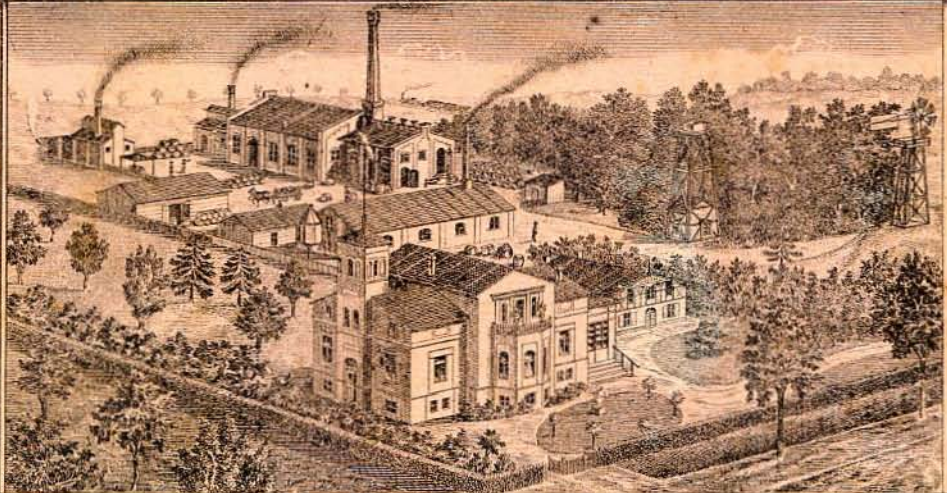


Teterow 1880.



Wittenburg 1880.

FARBEN-, FIRNISS-, CARBOLINEUM-



Fabrik: Beim weissen Kreuz.

WAGENFETT- & MASCHINENOEL-FABRIK.